

Inhalt

1. <u>Einleitung und Problemstellung (Arbeitsthesen)</u>	11
2. <u>'Gesellschaftliches Bewußtsein', eine problematische Kategorie</u> - Überlegungen zur theoretischen Annäherung	14
2.1. "Bewußtsein" als Überdisziplinäre Fragestellung - perspektivische Eingrenzung	14
2.1.1. Philosophisch sozialtheoretische Aspekte	14
2.1.2. Überlegungen zum (meta-)theoretischen Standort eines spezifisch sozialwissenschaftlichen Bewußtseinskonzepts	15
2.1.3. Zusammenfassende Bemerkungen	17
2.2. "Bewußtsein" als Kategorie - begriffliche Eingrenzung	18
2.2.1. Subjektives Bewußtsein	18
2.2.1.1. Überblick	18
2.2.1.2. Zusammenfassende Bemerkungen	19
2.2.2. 'Gesellschaftliches' Bewußtsein	20
2.2.2.1. Überblick	20
2.2.2.2. Zusammenfassende Systematisierung	23
2.3. Die Erklärung gesellschaftlichen Bewußtseins - theoretische Eingrenzung	27
2.3.1. Probleme der 'Erklärung'	27
2.3.2. Gesellschaftliches Bewußtsein und Arbeit	30
2.4. Zusammenfassung in Leitaspekten	32
2.4.1. Übersicht	32
2.4.2. Schematische Darstellung	34

3. <u>Theoretische Modelle der Bestimmung und Erklärung gesellschaftlichen Bewußtseins von Berufstätigen im Rahmen der arbeits- und betriebsbezogenen Soziologie</u>	36
3.1. Arbeitsdominante Ansätze - Die Struktur von Arbeit und Produktion als dominantes Bedingungs-feld für gesellschaftliches Bewußtsein	37
3.1.1. Modelle der unmittelbaren Erfahrung am Arbeitsplatz	38
3.1.1.1. Technischer Wandel der Arbeitsorganisation als Ursache von Veränderung und Differenzierung des Arbeiterbewußtseins (KERN/SCHUMANN)	38
a) Die Tradition der 'Phasenmodelle' (BLAUNER, TOURAINE, MALLET) als theoretischer Ausgangspunkt	38
b) Anlage und Befunde der Untersuchung von KERN/SCHUMANN	40
c) Die Struktur der Erklärungshypothesen	43
d) Zusammenfassende Kritik	47
3.1.1.2. Konflikt- oder Aktionserfahrungen am Arbeitsplatz als Bedingungen von Arbeiter- und Klassenbewußtsein (ECKART u.a.)	51
a) Die Streikbewegungen von 1968/69 als Hintergrund für Entstehung von Konfliktmodellen	51
b) Ausgangsüberlegungen der Studie	53
c) Erklärungsansätze und deren Kritik	54
3.1.2. Die Bestimmung gesellschaftlichen Bewußtseins durch die allgemeinen Bedingungen von Arbeit - Analysen der Produktions- und Klassenverhältnisse	56
3.1.2.1. Bewußtsein als Ausdruck der gesellschaftlichen 'Lage' (F. DEPPE)	57
a) Die Analyse materiell gesellschaftlicher Verhältnisse als Voraussetzung einer Theorie des Bewußtseins	57
b) Deskriptive und theoretische Momente der Bestimmung von Bewußtsein	60
c) Zusammenfassung und ausgewählte Punkte der Kritik der theoretischen Struktur	62
3.1.2.2. Die widersprüchlichen Bestimmungen von	

wußtsein durch den Charakter der gesellschaftlichen Produktion. (Autorengruppe Berliner Soziologen um BIERBAUM, BISCHOFF, HERKOMMER u.a.)	65
a) 'Ableitungen' bewußtseinstheoretischer Modelle aus den Marxschen Analysen (Die Projektgruppen 'KLASSENANALYSE' und 'TECHNISCHE INTELLIGENZ')	65
b) Das Erklärungsmodell der Gruppe BIERBAUM, HERKOMMER u.a.	67
ba) Anlage und Intention des Ansatzes	67
bb) Die Stellung der Arbeitenden im gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß	
bc) Die Wirkung der 'Stellung' auf das Gesellschaftsbewußtsein der Lohnabhängigen	72
bd) Zusammenfassende Beurteilung der theoretischen Struktur	75
 3.2. Die Relativierung des Arbeitsbereichs in Erklärungen gesellschaftlichen Bewußtseins	 83
 3.2.1. Modelle mit nachgeordnetem oder vernachlässigtem Arbeitsbezug	 83
X 3.2.1.1. Gesellschaftsbildkonzept (H. POPITZ u.a.)	83
a) Der theoretische Hintergrund des Gesellschaftsbildkonzepts (Imagetheorien)	83
b) Anlage und Intention der Untersuchung	85
c) Differenzierung des Konzepts in der Interpretation der Befunde	86
d) Zusammenfassende Kritik	92
 3.2.1.2. Sozialpsychologische und ideologietheoretische Erklärungen (SCHELISKY H.)	 95
a) Dichotomes Bewußtsein in der 'nivellierten Mittelstandsgesellschaft' - SCHELISKYs Ausgangsüberlegungen	95
b) Die Struktur der Erklärungsmuster	96
c) Zusammenfassende Kritik	99
 X 3.2.1.3. Die Bedeutung außerbetrieblicher Sozialbindungen für die Entstehung von Bewußtseinsstrukturen (GOLDTHORPE J.H., LOCKWOOD D., u.a.)	 101

a) Anlage und zentrale Befunde der Untersuchung	101
b) Aspekte der Erklärung des 'instrumentellen' Bewußtseins	104
c) Zusammenfassende Kritik	107
3.2.2. Mehrrelationale Modelle	109
3.2.2.1. Die doppelte Konstitution von Realität durch objektive Bedingungen der gesellschaftlichen Produktion und deren 'Aneignung' über subjektive Relevanzstrukturen (HACK L. u.a.)	111
3.2.2.2. Lebensgeschichtliche Erfahrung und gesellschaftliches Bewußtsein (OSTERLAND M.)	117
3.2.2.3. Arbeitsmarktstrukturen und relativ autonome fraktionsspezifische Deutungsmuster (NEUENDORFF, H, SABEL CH. u.a.)	119
3.3. Zusammenfassende Überlegungen	122
4. <u>Aspekte der Erklärung gesellschaftlichen Bewußtseins</u> - Versuch einer abstrakt formalen Systematisierung und Integration	129
4.1. Mehrebenenrelationierung	130
4.2. Funktionale/kausale Relationierung	133
4.3. Mehrbereichsrelationierung ('Dualität')	134
4.4. Interferenz und Autonomie	136
4.5. Dynamik	142
4.6. Zusammenstellung	143
4.7. Schematische Darstellung in einem mehrreihigen System-Modell	144
 Anmerkungen:	
Kapitel 1	146
Kapitel 2	146
Kapitel 3	153
Kapitel 4	164

Abbildungen

169

Literatur

170

Bemerkung zur Zitierweise:

Im Text wird, in Klammern eingefügt, durch den Namen der Verfasser (bei mehreren Autoren durch den ersten Namen), das Erscheinungsjahr sowie die Seitenangabe auf die genauen bibliographischen Angaben im Verzeichnis der Literatur verwiesen.